

Gedichte an den Chef : Diktat(or)

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

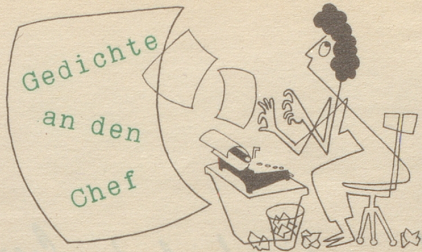
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Betr.: DIKTAT(OR)

Wenn Sie so dastehn und diktieren –
ich könnte mich in Ihre Arme werfen
Ich liebe Männer, die mir imponieren.
Mit wasserstrahlklarblauem Blick und Stimmesschärfen.

Sie sind «Das Beste» aus Napoleon.
«Punkt! Komma! Strichpunkt!» Wie das drillt!
- - - - da schrillt
das Telephon.

Sie packen hart den Hörer. Zielbewußt.
Und eine Wölbe-Welle geht durch Ihre Brust.
«.. ja gern! Sofort! Bestimmt! Ja, in der Tat!» –
(.. Herr Doktor vom Verwaltungsrat!!!) –
«... natürlich! Ja! Doch, doch! Sehr wohl! Hehe! Jaja!»

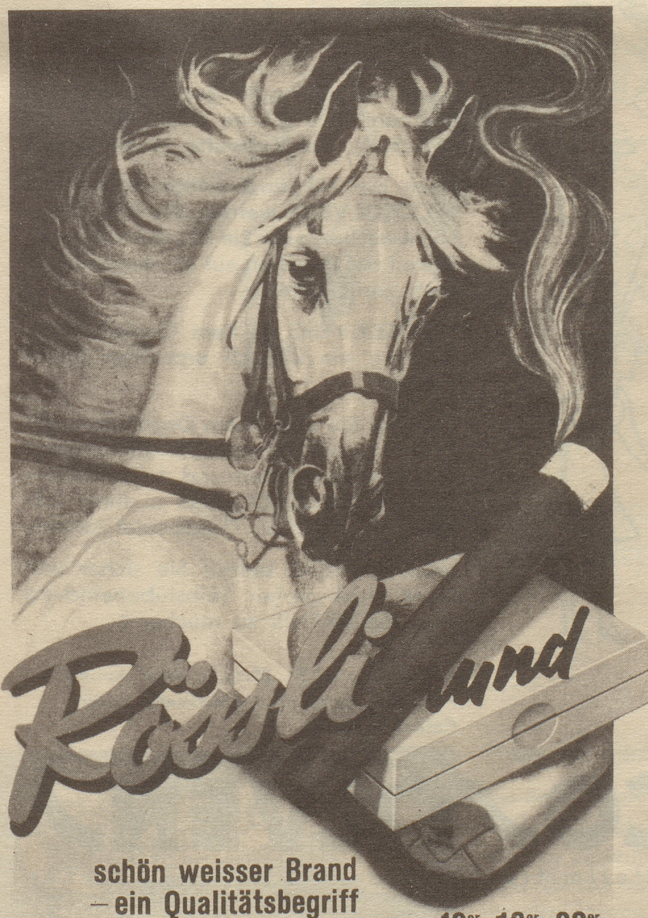
Napoleon auf St. Helena.

Stena Dactyla

Ausstellung

Graphik, Pastelle, Aquarelle
von Gregor Rabinovitch

Bücherstube „Ex Libris“ St. Peterstrasse 1 Zürich



schön weisser Brand
– ein Qualitätsbegriff

12^{er}, 16^{er}, 20^{er}

**Die Uhr für Anspruchsvolle!
Zeitlos in Form und Gestalt**

Kombinierbar mit dem neuen geschmeidigen
und allseits dehnbaren Uhrband FIXOFLEX



2134 Fr. 120.—
goldplattiert
20 Mikrons

3029 Fr. 199.—
mit 14 Kt.
Goldauflage
Automat
Fr. 152.—
In Edelstahl

Fixoflex

das unverwüslliche Uhrband



Fortis
GRENCHEN · SUISSE